

Schulvertrag

für die Sekundarstufe II
der Gesamtschule Kürten

In der Oberstufe der Gesamtschule Kürten gehen wir von einem Lernverständnis aus, das sich zum Ziel setzt, neben den fachlichen vor allem auch die persönlichen Grundlagen zu schaffen, um den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein.

Diese Bemühungen haben nur Erfolg, wenn jeder/jede die eigene Verantwortung für seinen/ihren Bildungsweg begreift und annimmt und entsprechend den Unterricht und den Lernprozess aktiv mitgestaltet.

Folgende Grundsätze leiten dabei unser Handeln:

1. Jeder/jede besucht die Schule mit der Bereitschaft, den gestellten Anforderungen zu entsprechen und die dazu notwendige Arbeit und Zeit aufzuwenden.
2. Für die dreijährige Oberstufe mit dem Ziel, das Abitur abzulegen, muss akzeptiert werden, dass die schulischen Verpflichtungen Vorrang vor Freizeitaktivitäten und Erwerbstätigkeit („Nebenjob“) haben, auch wenn sie – nach angemessener Ankündigung – außerhalb der Kernunterrichtszeit wahrzunehmen sind.
3. Jeder/jede verpflichtet sich zu respektvollem Umgang im täglichen Miteinander. Bei Konflikten suchen wir faire Lösungen im Gespräch.
4. Jeder/jede geht sorgsam mit den Räumlichkeiten, dem Inventar und dem Eigentum der anderen um. Dazu gehört insbesondere die Verpflichtung, die Räume sauber und ordentlich zu verlassen und den anteiligen Ordnungsdienst verantwortlich wahrzunehmen.
5. Jeder/jede hat die Verpflichtung, durch sein/ihr Verhalten zu einem positiven Bild der Schule in der Öffentlichkeit beizutragen. In diesem Zusammenhang wird – wenn erforderlich – auch ein Engagement für die Schule über den unterrichtlichen Rahmen hinaus (z.B. kulturelle Veranstaltungen, Schulfeste o.ä.) erwartet.

Schülerin / Schüler

für das Team S II